Die Fiers Saltimbanques von Châlons-en-Champagne

Auteur : Julia Percheron

Date : 29 August 2024

Wer sind diese ***Fiers Saltimbanques***? Châlons-en-Champagne enthu?llt die reichhaltige Vorstellungswelt, die die Gaukler umgibt.

Lange als marginale Ku?nstler betrachtet, gar als umherfahrende Scharlatane, die sich von den Zwängen der Gesellschaft befreit haben, sind Jongleure, Straßensänger und Seiltänzer die Hauptakteure einer Ausstellung, die das zuku?nftige Musée des Arts du Cirque anku?ndigt. Unter den mehr als 200 Werken (Skulpturen, Zeichnungen, Photographien, Filmauszu?ge…) zeugt die Gravur *Madame Saqui*. *The Celebrated Performer on the Rope, at Vauxhall* von Jean-Alexandre Allais von den Heldentaten einer Seiltänzerin aus dem 19. Jahrhundert, die mit u?ber 70 Jahren

die Schwerkraft herausforderte. Auf Seiten der Malerei trägt Daumier dazu bei, die wachsende Faszination seiner Zeitgenossen fu?r die Figuren der *Commedia dell'arte* zu dokumentieren, indem er zum Beispiel *Scapins Streiche* von Molière karikiert. *Crispin et Scapin* zeigt die beiden Diener, die in einer betörenden Clair-obscur-Stimmung miteinander tuscheln. Chagall ist ihm auf den Fersen mit *Le Cirque*, in dem akrobatische Harlekine eine Choreographie auf Händen zeigen. Drei Marionetten an den Fäden der Spieler Madeleine und Jacques Chesnais, wie *L'Antipodiste* und *Le Clown blanc*, kleine von Hand geschnitzte Gliederpuppen, sind weitere Schmuckstu?cke dieses Eintauchens in das Zirkus-Universum.

Im Musée des Beaux-Arts et d'Archéologie (Châlons-en-Champagne) bis 22. September

musees.chalonsenchampagne.fr